

Thursday, June 18, 2009

## Nie im Leben würde ich zu Springer geh'n

Man muss wissen, ich hatte als Schüler seit ich vielleicht 15 Jahre alt war Ambrosius eine selbstverfasste Zeitung und ab 2000 eine News-Seite über Linux und Freie Software (man kann sie nennen können) aber nicht hinaus gekommen.

Jedenfalls erinnere ich mich an ein Gespräch mit meinem Vater, in dem er meinte, dass ich bei der BILDzeitung viel zu lernen. Jetzt muss ich meinen Vater in Schutz nehmen: Das Spektrum, er meinte das glaube ich nur gut :)

Und wenn ich mit 17 mal fand, dass die Berichterstattung bei Boulevard-Magazin mitreissend war, so fand ich das auf einer rein technischen Ebene.. Genau so wie ich das meinte. Spannende, durch Kleinigkeiten der Formulierung höchst manipulativ. Das kann die BILDzeitung.

Und jetzt muss ich noch eben klarstellen, dass ich kein Fußballfan bin und kein Lied also nie mehr interessiert als insofern, dass es eben ganz nett ist und Spaß macht.

Also sie würden nie zu Bayern gehn und so. Ich komme mal auf den Punkt:

Es kann soviel passieren,  
es kann soviel geschehen.  
Nur eins weiss ich hundertprozentig:  
nie im Leben würde ich zu Springer gehen.

Ich meine, wenn ich 20 wär  
und Volontär beim Weserkurier  
und die Spex hätte schon angeklopft,  
und die Redaktion der FAZ.  
Und ich hätt auch schon für die ZEIT geschrieben  
und wär rhetorisch topfit  
und Kai Dieckmann würde bei mir  
auf der Matte stehen.

Ich würde meine Tür nicht öffnen,  
weil's für mich nicht in Frage kommt,  
sich bei so Leuten wie der BILDzeitung,  
seinen Charakter zu versauen.

Ich würde nie zur Axel Springer Presse gehen!  
Ich würde nie zur Axel Springer Presse gehen! nach Bayern (Die Toten Hosen)

Also. Nicht kaufen, nicht interviewen lassen, nicht für die schreiben. Gar nicht  
deren Hetzjagden zu archivieren und dokumentieren.

Posted by Sebastian Raible at 13:30